

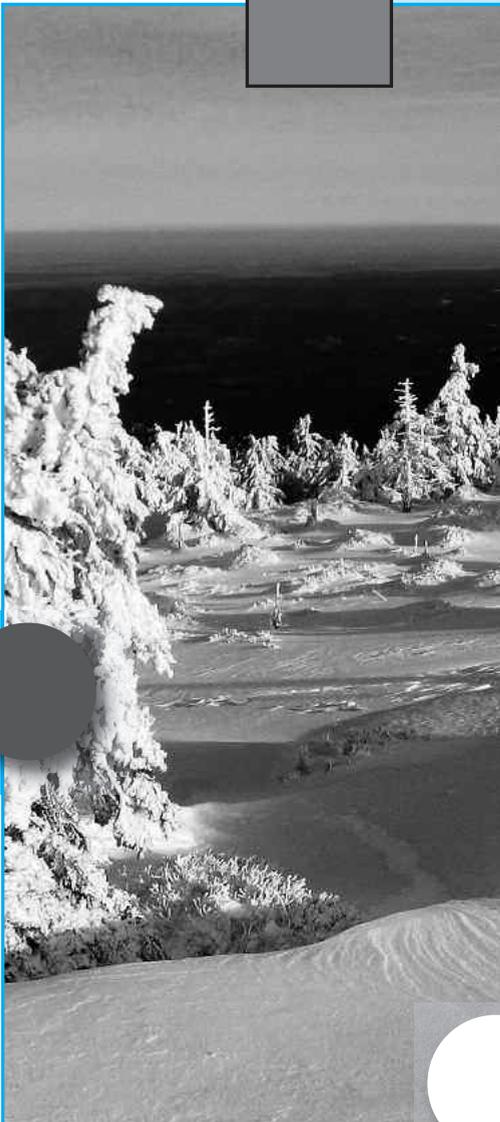
Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn

Frohes Fest & erholsame Feiertage

Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr 2010.

Andrea Milde
Leiterin des Verwaltungsamtes
der VGem Allstedt-Kaltenborn



Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

Allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:
Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungs-
amtes - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10
Herr Fries Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal - Frau Bätz Tel. 03 46 52/8 64 12
Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse - Frau Kirchner Tel. 03 46 52/8 64 23
Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29
Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt - Herr Bestel Tel. 03 46 52/8 64 31
Frau Meirich Tel. 03 46 52/8 64 37
Herr Hofmann,
Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv. - Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle - Herr Böttger Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt - Frau Wengemuth Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung - Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte, Öffentlich-
keitsarbeit - Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 22
Allgemeine
Verwaltung - Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung - Frau Tetzl Tel. 03 46 52/67 05 51
Herr Schüßler Tel. 03 46 52/67 05 53
Herr Lisker Tel. 03 46 52/67 05 52
Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 19
Frau Wäldchen Tel. 03 46 52/67 05 56
Frau Busemann Tel. 03 46 52/67 05 57
Frau Wirth Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt - Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16.

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara
Sprechzeit:
Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 07 07
Fax: 03 46 59/6 07 92

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86 oder Fax: 03 46 59/6 17 73

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit:
Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach telef. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat).

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11.

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit:
Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf
(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40 bis 18.12.2009**
01 51/12 00 21 11 ab 19.12.2009

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
 Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
 Telefon-Nr. **03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01**

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne
 Sprechzeit:
 in Nienstedt in der Feuerwehr 17.00 - 18.00 Uhr
 Jeden Donnerstag
 in Einzingen in der Feuerwehr
 jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
 Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin
 Sprechzeit: dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
 Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26
 Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr
 Schulgasse 82
 Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
 Sprechzeit:
 Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
 Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
 Sprechzeit:
 Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
 E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
 Sprechzeit:
 Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
 Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10
 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Tel.-Nr.: am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender:

Herr Herbert Fuß

Stellvertreter:

Frau Klaudia Tränkler

Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH,
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr.: 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr.: 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr.: 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 01/10 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 29.12.2009, 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum vom 13.01.2010 - 09.02.2010 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 01/2010 ist der 13.01.2010.

Da das Amtsblatt nun für 13 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“**

VGem Allstedt-Kaltenborn

- Der Wahlleiter -

den 02.12.2009

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens des gewählten Bewerbers

der Bürgermeisterwahl der zukünftigen Einheitsgemeinde Allstedt am 29.11.2009

- Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2009 um 16.00 Uhr das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der zukünftigen Einheitsgemeinde Stadt Allstedt ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	7284
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	3495
Gültige Stimmzettel:	3434
Ungültige Stimmzettel:	61
Gültige Stimmen:	3434

2. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Bewerberinnen/Bewerber

lfd. Nr.	Name Bewerber/in	Stimmen
1.	Böttger, Uwe	484
2.	Ibe, Kerstin	489
3.	Richter, Jürgen	2461

3. Name des gewählten Bewerbers

Richter, Jürgen

4. Wahleinspruch

- a) Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.
- b) Wahleinspruch ist bei mir binnen 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Allstedt, d. 02.12.2009



Kögel
Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der nächst festgestellten Bewerber der

Wahl des Stadtrates der zukünftigen Einheitsgemeinde Allstedt am 29. November 2009

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2009 das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der zukünftigen Einheitsgemeinde Allstedt ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	7284
Wähler insgesamt:	3495
Gültige Stimmzettel:	3412
Ungültige Stimmzettel:	83
Gültige Stimmen:	10119
Zahl der Sitze:	20

2. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge einschließlich der Wahlvorschlagsverbindungen sowie Einzelbewerber

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe oder Einzelbewerber/in	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1.	Christlich Demokratische Union	CDU	2617	5
2.	DIE LINKE	DIE LINKE	787	2
3.	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2198	4
4.	Freie Demokratische Partei	FDP	1407	3
5.	Interessengemeinschaft Feuerwehren	IG Feuerwehr	2558	5
6.	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	198	0
7.	Einzelbewerber Rabenalt		111	0
8.	Einzelbewerber Ullrich		243	1

3. Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber

1.	Hussels, Christian	CDU	630	1
2.	Koch, Hartmut	CDU	599	1
3.	Opitz, Dirk	CDU	335	1
4.	Matschulat, Bernd	CDU	276	1
5.	Hartmann, Matthias	CDU	173	1
6.	Banisch, Peter	DIE LINKE	379	1
7.	Werner, Horst	DIE LINKE	179	1
8.	Hoffmann, Rainer	SPD	684	1
9.	Bunzel, Steffen	SPD	270	1
10.	Schlennstedt, Thomas	SPD	225	1
11.	Schulz, Mark	SPD	184	1
12.	Franz, Peter	FDP	274	1
13.	Buchmann, Jörg	FDP	217	1
14.	Mieth, Karola	FDP	195	1
15.	Böttger, Hagen	IG Feuerwehr	427	1
16.	Reppin, Holger	IG Feuerwehr	425	1
17.	Ibe, Kerstin	IG Feuerwehr	350	1
18.	Mühlenberg, Axel	IG Feuerwehr	338	1
19.	Peinhardt, Kai	IG Feuerwehr	213	1
20.	Ullrich, Jürgen	Einzelbewerber	243	1

4. Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

1.	Münch, Gerold	CDU	170
2.	Wiegand, Manfred	CDU	161
3.	Siemann, Antje	CDU	146
4.	Fritsch, Axel	CDU	49
5.	Münch, Dagmar	CDU	49
6.	Werner, Lothar	CDU	29
7.	Lindner, Peter	DIE LINKE	115
8.	Tabor, Rena	DIE LINKE	70
9.	Kohlmann, Roswitha	DIE LINKE	44
10.	Heineck, Ute	SPD	156
11.	Hesselbach, Kerstin	SPD	141
12.	Franke, Andreas	SPD	133
13.	Tetzel, Hans	SPD	130
14.	Kühnel, Gerhard	SPD	116
15.	Bornhake, Rudolf	SPD	105
16.	Schulze, Gerald	SPD	54
17.	Eichentopf, Karola	FDP	187
18.	Kosiol, Simone	FDP	181
19.	Waßmann, Hagen	FDP	141
20.	Becker, Peter	FDP	53
21.	Otto, Jens-Uwe	FDP	51
22.	Blesse, Harald	FDP	47
23.	John, Volker	FDP	31
24.	Alb, Rosi	FDP	30
25.	Hoehne, Wolfgang	IG Feuerwehr	156
26.	Schröder, Jörg	IG Feuerwehr	152
27.	Hofmann, Jens	IG Feuerwehr	139
28.	Ottillie, Egon	IG Feuerwehr	123
29.	Rinkleib, Maik	IG Feuerwehr	98
30.	Zacharias, Rico	IG Feuerwehr	80
31.	Kühne, Margrit	IG Feuerwehr	57

5. Wahleinspruch

- a) Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.
- b) Der Wahleinspruch ist bei mir binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Allstedt, 02.12.2009



Kögel
Wahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie der nächst festgestellten Bewerber der

Ergänzungswahl des Gemeinderates der Gemeinde Beyernaumburg am 29. November 2009

1. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2009 das endgültige Gesamtergebnis der Wahl im Wahlgebiet der Gemeinde Beyernaumburg ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	658
Wähler insgesamt:	229
Gültige Stimmzettel:	218
Ungültige Stimmzettel:	11
Gültige Stimmen:	630
Zahl der Sitze:	4

2. Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge einschließlich der Wahlvorschlagsverbindungen sowie Einzelbewerber

Lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe oder Einzelbewerber/in	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1.	Freie Demokratische Partei	FDP	399	3
2.	Einzelbewerber Kranz		231	1

3. Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber

1.	Pauer, Thomas	FDP	219	1
2.	Pauer, Daniela	FDP	180	1
3.	Kranz, Herbert	Einzelbewerber	231	1

4. Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

5. Wahleinspruch

- a) Jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jede Partei oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunalaufsichtsbehörde können gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den Wahlrechtsvorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.
- b) Der Wahleinspruch ist bei mir binnen zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Allstedt, 02.12.2009



Kögel
Wahlleiterin

VGem Allstedt-Kaltenborn
Der Wahlleiter

Allstedt, 02.12.2009

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Ergebnisses der Bürgeranhörung am 29.11.2009

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2009 um 16.00 Uhr das endgültige Gesamtergebnis der Bürgeranhörung in der Gemeinde Winkel ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Zahl der wahlberechtigten Wählerinnen und Wähler:	279
Zahl der Wählerinnen und Wähler insgesamt:	151
Ungültige Stimmzettel:	1
Gültige Stimmzettel:	150
Gültige Ja-Stimmen:	15
Gültige Nein-Stimmen:	135



Kögel
Wahlleiterin

Stadt Allstedt

Beschluss Nr. 19-04/09

Amt	Kämmerei
Bearbeiter:	Ehrich
Öffentlich	Ja
Vorlagen-Nr.:	V/91
erstellt am:	08.10.2009

Beschlussgegenstand

2. Nachtragshaushalt der Stadt Allstedt - Haushaltsjahr 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Finanzausschuss	15.10.2009		
Hauptausschuss	19.10.2009	7.2	Ja
Stadtrat	26.10.2009	8.4	Ja

Abstimmungsergebnis	
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung nebst Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Richter
Bürgermeister



Anlage:

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2009

2. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 26.10.2009 nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	erhöht um	vermindert und damit der um	Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber nunmehr festgesetzt
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahme	0	0	3.020.400	3.020.400
die Ausgabe	0	0	3.020.400	3.020.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahme	105.400	0	1.000.000	1.105.400
die Ausgabe	105.400	0	1.000.000	1.105.400

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden gegenüber der Haushaltssatzung zum Haushaltsplan 2009 nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden gegenüber der Haushaltssatzung nicht verändert.

§ 6

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich im Sinne des § 97 (1) Satz 2 der GO LSA, wenn sie im Einzelfall 1. v. H. des Gesamtvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Die Verfügung über unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bedarf der Zustimmung
 - a) bis zur Höhe von 1.000 € durch den Kämmerer des VWA
 - b) bis zur Höhe von 41.258 € durch den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter.
3. Gemäß § 95 (3) ist ein Nachtragsplan erforderlich, wenn die Investition erheblich sind und einen Gesamtwert von 60.000 € überschreiten.

§ 7

1. Ausfertigung der Satzung

Die vorstehende, durch den Stadtrat am 26.10.2009 beschlossene 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit ausgefertigt.
Allstedt, den 03.12.2009



Richter
Bürgermeister



2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig.

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung und seine Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 10.12.09 bis 23.12.09 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9 in der Kämmererei öffentlich aus.

Allstedt, den 04.12.2009



Richter
Bürgermeister

Gemeinde Sotterhausen

Gemeinde Sotterhausen

Beschluss Nr. 13-04/09

Amt: Kämmererei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: V/109
 erstellt am: 22.10.2009

Beschlussgegenstand

2. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Beratungsfolge Gemeinderat Sotterhausen
Sitzungstermin 29.10.2009

TOP 5.1
Öffentlich Ja
Abstimmungsergebnis
Ja-Stimmen 8
Nein-Stimmen 0
Enthaltungen 0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen beschließt die 2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009. Die 2. Nachtragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Böttger
Bürgermeister



Anlage:

2. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Sotterhausen

2. Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen in seiner Sitzung am 29.10.2009 nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen.

§ 1

mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr festgesetzt auf	
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	25.000	0	249.700	274.700
die Ausgaben	25.000	0	249.700	274.700
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	48.800	0	171.800	220.600
die Ausgaben	48.800	0	171.800	220.600

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die Regelung zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben wird nicht verändert.

§ 7**1. Ausfertigung der Satzung**

Die vorstehende, durch den Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen am 29.10.2009 beschlossene 2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit ausgefertigt.

Sotterhausen, den 02.11.09



Böttger
Bürgermeister

**2. Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung**

Die vorstehende 2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Sotterhausen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 2. Nachtragshaushaltssatzung ist nicht genehmigungspflichtig. Der 2. Nachtragsplan und Anlagen liegen nach Anzeige bei der Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten des Verwaltungsamtes in der Zeit vom 10.12.09 bis 23.12.09 zur allgemeinen Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in Allstedt, Forststraße 9, Kämmererei öffentlich aus.

Sotterhausen, den 02.12.09



Böttger
Bürgermeister



Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

An alle Vereine, Institutionen, Verbände Bürgermeister

Übersicht über die Abgabe von Beiträgen und den Erscheinungstag des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ für die Ausgaben Januar bis Dezember 2010

Ausgabe Nr.:	Redaktionsschluss	für die Zeit vom bis	Erscheinungstag der Ausgabe
01/10	29.12.09	13.01. - 09.02.10	13.01.2010
02/10	02.02.10	10.02. - 02.03.10	10.02.2010
03/10	23.02.10	03.03. - 30.03.10	03.03.2010
04/10	22.03.10	31.03. - 04.05.10	31.03.2010
05/10	27.04.10	05.05. - 08.06.10	05.05.2010
06/10	01.06.10	09.06. - 13.07.10	09.06.2010
07/10	06.07.10	14.07. - 10.08.10	14.07.2010
08/10	03.08.10	11.08. - 07.09.10	11.08.2010
09/10	31.08.10	08.09. - 12.10.10	08.09.2010
10/10	05.10.10	13.10. - 09.11.10	13.10.2010
11/10	02.11.10	10.11. - 14.12.10	10.11.2010
12/10	07.12.10	15.12. - 31.12.10	15.12.2010

Änderungen vorbehalten!

Kögel

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

Auswertung des Skatturniers 2009 in Holdenstedt

Am Turnier nahmen 30 Senioren teil. Als Gastgeberin fungierte die Bürgermeisterin Frau Ibe. Sie eröffnete das Turnier.

Seniorenratsvorsitzende Frau Hennig begrüßte ebenfalls alle Teilnehmer und rief diese vor Beginn des Wettstreits zu einer Gedenkminute für den verstorbenen Schiedsrichter Rainer Vogt auf. Viele Jahre leitete er gewissenhaft die Skatturniere.

Danke! Nunmehr übernahm dieses Amt Herr Wolfgang Naue ebenfalls von den „Rosenbuben Sangerhausen“.

Die ersten 3 Plätze belegten:

1. Max Sennewald	1519 P	Riestedt
2. Manfred Kuhnemund	1411 P	Riestedt
3. Rudi Ibe	1389 P	Holdenstedt

Die Preise für die Sieger überreichte Frau Hennig. Es waren praktische Sachen zum Werkeln für Haus und Hof.

Ein besonderes Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen:

Frau Ibe stellte den Saal zur Verfügung und sponserte den Kuchen, der von 3 Frauen der Gemeinde gebacken wurde. Dies sind Frau Gerlaach, Frau Knape, Frau Jahn.

Frau Volkland übernahm die Betreuung und Versorgung der Skatfreunde. Herr Keller sorgte im Vorfeld der Veranstaltung für ansprechende Aushänge, machte Fotos und erstellte Urkunden. Frau Keller half dem Schiedsrichter bei der Auswertung des Turniers.

Die Organisation des Skatturniers mit Absicherung des leiblichen

Wohls und Bereitstellen von Preisen lag in den Händen von Frau Hennig.

Nochmals Danke auch an den Schiedsrichter Herrn Naue. Allen Teilnehmern des Skatturniers Lob und Anerkennung! Möge folgender Spruch alle Teilnehmer bei weiteren Aktivitäten begleiten und in Erfüllung gehen!

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.
Franz Kafka



Im Namen des Seniorenrates wünsche ich allen Senioren der VG Allstedt-Kaltenborn eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2010!

S. Kundrat



Mieterinformation der WG Allstedt mit Tipps zum Beginn der Heizsaison

Beim richtigen Heizen und Lüften in der Wohnung kommt es vor allem darauf an, den goldenen Mittelweg zu finden.

Durch zu geringes Heizen und Lüften erhöht sich die Feuchtebelastung in der Wohnung. Gerade in modernisierten Wohnungen ist das richtige Maß wichtig, weil diese meist über besonders dichte Fenster zum Zweck der Energieeinsparung verfügen. Häufiges Duschen bzw. Baden, Wäsche waschen und vor allem Wäsche trocknen in der Wohnung kann hier zur Schimmelbildung führen.

Heizkörper sollten frei stehen, sodass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davor stehende Sofas oder lange Vorhänge sind ungünstig, da diese Wärme absorbieren. Kühlere Räume (z. B. Schlafzimmer) sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme sondern auch Feuchtigkeit in den kühlen Raum. Damit steigt die relative Feuchtigkeit und erleichtert das Wachstum von Schimmelpilzen. Die Luftfeuchtigkeit in den Räumen sollte nicht

über 50 % liegen. Dies kann mit einem Hygrometer oder Wohnklima-Messgerät festgestellt werden.

Gekippte Fenster verschwenden unnötig Energie, wenn sie längere Zeit gekippt bleiben.

Effizienter ist deshalb, Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten ganz zu öffnen (Stoßlüftung). Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Die Mieter sparen dabei sogar Energie und minimieren die Luftfeuchtigkeit.

Außerdem sollten die Temperaturen in den Zimmern kontrolliert werden und nicht unter 15 °C liegen, da es sonst leicht zur Kondensation von Feuchtigkeit kommen kann und dann auch die Außenwände auskühlen.

Damit dauert es auch danach viel länger um normale Zimmertemperaturen von 20 - 21 °C zu erreichen, unabhängig davon das damit mehr Energie verbraucht wird und die Heizkosten somit ansteigen.

Walther
WG Allstedt

Abwasser Zweckverband „Südharz“ Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 23/2009 vom 20.11.2009

1. Beschluss über die Fortschreibung zum Mitgliederstand zur Berechnung der Stimmen für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 1-46/09
2. Wahl eines/einer Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Südharz“
3. Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“
4. Beschluss über die Neufassung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ über die Erhebung von Kosten für Verwaltungs- und andere Tätigkeiten - Beschluss-Nr.: 3-46/09
5. Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2008 - Beschluss-Nr.: 4-46/09
6. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für Klärschlammtransport von zentralen Kläranlagen im Verbandsgebiet des AZV „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 5-46/09
7. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für den Reparatur- und Bereitschaftsdienst ab 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 6-46/09
8. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Verwertung von Klärschlamm ab dem 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 7-46/09
9. Beschluss zur Vorbereitung der Planung für die Änderung der Ableitung des Niederschlagswassers im Gewerbegebiet in Roßla durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 - Beschluss-Nr.: 8-46/09
10. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Herstellung von Abwassergrundstücksanschlüssen außerhalb von Kanalbaumaßnahmen im Verbandsgebiet ab dem 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 9-46/09
11. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für Spülleistungen im Kanalnetz des AZV „Südharz“ ab 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 10-46/09
12. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Kamerabefahrung von Abwasserkanälen ab 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 11-46/09

13. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Errichtung einer Dosieranlage für die Phosphatfällung für die Kläranlage Schwenda - Beschluss-Nr.: 12-46/09
14. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Errichtung einer Dosieranlage für die Phosphatfällung für die Kläranlage Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 13-46/09
15. Beschluss zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und Sammelgruben im Verbandsgebiet ab dem 01.01.2010 - Beschluss-Nr.: 14-46/09
16. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses vom 27.04.2009, Beschluss-Nr.: 2-45/2009 - Beschluss-Nr.: 15-46/09
17. Beschluss über die Nachgenehmigung der Auftragsvergabe Niederschlagswasserleitung Friedrich-Schmidt-Straße in Sangerhausen, Beschluss-Nr.: 16-46/09
18. Beschluss zur Vorbereitung und Ausführung von Planung und Bau des Abwasserkanals in der Glockengasse in Wallhausen durch den AZV „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 17-46/09
19. Beschluss zur Vorbereitung und Ausführung von Planung und Bau von Abschlagsbauwerken in Brücken durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 -Beschluss-Nr.: 18-46/09
20. Beschluss zur Beauftragung der Rekonstruktion der Schmutzwasserleitung in Sangerhausen, Wilhelm-Koennen-Straße durch den AZV „Südharz“ im Jahr 2009 - Beschluss-Nr.: 19-46/09
21. Beschluss über die Auftragserteilung für die Leistungsphase 4 - 6 für die Baumaßnahme Edersleben, Ernst-Thälmann-Straße - Beschluss-Nr.: 20-46/09
22. Beschluss über die Auftragsvergabe „Pfungstgraben“ - Beschluss-Nr.: 21-46/09
23. Beschluss über die Auftragserteilung für die Leistungsphase 2 - 4 Kanalbau Breite Straße in Allstedt - Beschluss-Nr.: 22-46/09
24. Beschluss zur unbefristeten Niederschlagung von Forderungen aus Insolvenzen aus Gebührenbescheiden - Beschluss-Nr.: 23-46/09
25. Beschluss zum Erlass von Forderungen aus Beitragsbescheiden, Gebührenbescheiden und Abwasserabgabe wegen abgeschlossener Insolvenzen; keine Beitreibung wegen fehlender Unterlagen möglich - Beschluss-Nr.: 24-46/09.

Sticketl
Verbandsgeschäftsführer

Allstedt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Namen des Stadtrates der Stadt Allstedt und als Bürgermeister wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und Vereinen in der Stadt Allstedt eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2010.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, der Bereitschaft aktiv das gesellschaftliche Leben zu gestalten und ehrenamtliche Verantwortung zum Wohl unserer Stadt Allstedt übernommen zu haben.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, Schaffenskraft und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Jürgen Richter

Aus dem Rathaus berichtet

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Es ist mir zunächst ein aufrichtiges Bedürfnis mich für die Wahl zum Bürgermeister unserer großen Einheitsgemeinde Stadt Allstedt bei allen Wählern zu bedanken. Zugleich möchte ich allen neuen Stadtratsmitgliedern zu ihrem Einzug in das Rathaus zum Wohle unserer Gemeinden gratulieren. Nun gibt es bei solchen Wahlen und Entscheidungsfindungen auch Zweitplatzierte. Das bedeutet jedoch nicht, darauf von vornherein zu verzichten, denn dann wäre unser Demokratieverständnis am Ende. Damit möchte ich meine Hochachtung für alle weiteren Kandidaten zum Ausdruck bringen, die sich der Wahl gestellt haben. Vielleicht werden wir diesen oder jenen Kandidaten in den Ausschüssen oder Ortschaftsräten wiederfinden. Lohnenswert und sehr wichtig ist das auf jeden Fall.

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Ibe und Herrn Böttger für den Wahlkampf. Das ist mir sehr wichtig.

Es ist somit an der Zeit Weihnachten vorzubereiten, denn es ist bekanntlich ein friedliches und besinnliches Fest. Nicht auszu-denken wenn in dieser Zeit eine Stichwahl am 3. Advent notwendig gewesen wäre. Allen Beteiligten in den Wahllokalen ist für Ihre Arbeit an diesem langen Sonntag zu danken. Zum 1. Advent gehört das Anzünden des Adventskranzes und ein Stück Weihnachtsgebäck zum Kaffee, anstatt Listen falten und Stimmen zählen.

Ich wünsche Ihnen im Sinne der Weihnachtsvorbereitung weiterhin recht viel Trubel.

Frohe Weihnachten!

Ihr Jürgen Richter



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.

am 09.12.	Herrn Heinz Hebner	zum 79. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Dieter Kaufers	zum 75. Geburtstag
am 11.12.	Frau Martha Lampa	zum 91. Geburtstag
am 13.12.	Frau Gertrud Kurch	zum 89. Geburtstag
am 14.12.	Frau Marta Kerl	zum 86. Geburtstag
am 14.12.	Frau Marianne Kollomasnick	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Frau Marta Deutschmann	zum 83. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Hans Ehrt	zum 86. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Hubert Fiebig	zum 74. Geburtstag
am 16.12.	Frau Adelheid Schlenzka	zum 89. Geburtstag
am 17.12.	Frau Martha Breier	zum 81. Geburtstag
am 17.12.	Frau Gerda Schlenstedt	zum 74. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Dieter Danz	zum 71. Geburtstag
am 18.12.	Frau Erika Hohmann	zum 83. Geburtstag
am 18.12.	Frau Ruth Mucha	zum 80. Geburtstag
am 19.12.	Frau Erika Haase	zum 70. Geburtstag
am 19.12.	Frau Lucie Wagner	zum 85. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Manfred Friedrich	zum 71. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Horst Norgel	zum 78. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Friedrich Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Erich Reinke	zum 77. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Kurt Trillhase	zum 78. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Klaus Stahr	zum 78. Geburtstag
am 27.12.	Frau Ursula Gallus	zum 82. Geburtstag
am 27.12.	Frau Christel Wäldchen	zum 73. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Klaus Loel	zum 72. Geburtstag
am 28.12.	Frau Rita Rohkohl	zum 70. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Karl Heinz Läufer	zum 74. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Dieter Hagel	zum 74. Geburtstag
am 30.12.	Frau Käthe Orłowski	zum 77. Geburtstag
am 30.12.	Frau Inge Wagner	zum 76. Geburtstag

am 31.12.	Frau Liesa Pickardt	zum 81. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Horst Schliebs	zum 71. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Karl Reimann	zum 82. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Ferdinand Schneider	zum 73. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Kurt Gärtner	zum 76. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Herbert Stolle	zum 78. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Herbert Wagner	zum 76. Geburtstag
am 04.01.	Frau Ingrid Dalitz	zum 70. Geburtstag
am 04.01.	Frau Helene Wagner	zum 84. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Gerd Bauer	zum 70. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Josef Bauschke	zum 71. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Gerhard Link	zum 76. Geburtstag
am 06.01.	Frau Irma Wagner	zum 85. Geburtstag

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt

Pfarrer Joachim J. Breithaupt

Kirchplatz 5 in Allstedt

Tel.: 501

Fax: 687

Gottesdienste:

2. Advent, Sonntag, den 6. Dez. 2009, Abendmahlsgottesdienst: 9:30 Uhr

3. Advent, Sonntag, den 13. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr

4. Advent, Sonntag, den 20. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr

Heiligabend, Donnerstag, den 24. Dez. 2009, Krippenspiel:

15:00 Uhr, Kirche

Heilig Abend, Donnerstag, den 24. Dez. 2009, stille Christvesper: 18:00 Uhr, Kirche

1. Feiertag, Freitag, den 25. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, Kirche

2. Feiertag, Samstag, den 26. Dez. 2009, Abendmahlsgottesdienst:

9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

Sonntag, den 27. Dez. 2009, Gottesdienst: 9:30 Uhr, geheizte Winterkirche

menspiel des schauspielerischen Teils mit einfachen, dezenten und sehr passendem Einsatz klanglicher Elemente. Wer da mitgekommen ist, dem hat es Spaß gemacht.

Am 1. Advent gab es in Heygendorf wieder das traditionelle Adventsingen mit dem Kirchenchor und der Bläsergruppe unserer Gemeinde unter Leitung des Kantors, Matthias Koch und einem Theaterstück, das unter der Leitung von Frau Bettina Lotzwik eingeprobt und aufgeführt wurde. Beeindruckend an dem Theaterstück, „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, waren das schlichte und trotzdem so kreative und treffende „Bühnenbild“, zwei Betttücher, bemalt und dem Altarraum der Heygendorfer Kirche gut angepasst, der einfachen und doch genau treffenden Requisiten und der schauspielerischen Leistung der Hauptrolle, die Julia Rost spielte. Daneben gab es noch weitere schöne Überraschungen. Den Aktiven aus Heygendorf - ganz herzlichen Dank!

Ausblick:

Pilgerwanderung nach Volkenroda

Dazu ist in den letzten Ausgaben schon einiges geschrieben worden. Anmeldeschluss ist der 15. Dez. 2009 bei Pfarrer Breithaupt

Sehr geehrte Leser, liebe Kirchengemeindeglieder, „Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz“ - so heißt ein Lied, mit dem ich Sie zum Ende des Jahres 2009 grüßen will.

Aber das Jahr geht ja gar nicht still zu Ende. Laut ist es. Hell erleuchtet ist es. Wir feiern und beschenken uns. Und Silvester lassen wir es erst so richtig krachen.

Und überhaupt: es ist nicht nur am Jahresende laut - ist es nicht immer laut?! Wir stehen morgens auf - und schon geht der Radiowecker.

Zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Leser, liebe Kirchengemeindeglieder,

„das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz“ - so heißt ein Lied, mit dem ich Sie zum Ende des Jahres 2009 grüßen will. Aber das Jahr geht ja gar nicht still zu Ende. Laut ist es. Hell erleuchtet ist es. Wir feiern und beschenken uns. Und Silvester lassen wir es erst so richtig krachen.

Und überhaupt: es ist nicht nur am Jahresende laut - ist es nicht immer laut?! Wir stehen morgens auf - und schon geht der Radiowecker. Wir steigen ins Auto - da läuft das Autoradio. Die Jüngeren stecken sich die Stöpsel ihrer MP3-Player ins Ohr. Wir kommen nachmittags oder abends nach hause - da wird der Fernseher eingeschaltet und läuft bis zum Einschlafen. Auch wenn das so beschrieben längst nicht für alle zutrifft, so gibt es aber doch die klare Tendenz zur dauernden Geräuschkulisse.

Das hilft uns zwar, manchem seelischen Schmerz aus dem Weg zu gehen, aber gibt es uns nicht Reife, mit dem Schmerz zu leben und zu „arbeiten“ bis er überwunden ist?

Die ständige Berieselung unserer Sinne - hindert sie uns nicht daran, einmal abzuschalten und uns mit den Dingen zu beschäftigen, die wirklich wichtig sind für unsere Seele und unser Leben: Liebe zu bekommen und Liebe zu geben, aufmerksam zu sein, Verständnis aufzubringen, eigenes Versagen einzugestehen und das der Anderen zu verzeihen; sich der Frage nach dem „Warum“ unseres Handelns und Redens und Lebens zu stellen?

Das Ende eines Jahres mit der Advents-, Weihnachts- und Jahreswechselzeit ist eine gute Gelegenheit, einmal alles abzuschalten, zur Ruhe und zur Stille zu kommen. Dem Nachzugehen: was hat das Jahr für meine Seele gebracht? Was wird im nächsten kommen?

In dem oben erwähnten Lied heißt es weiter: „in Gottes treue Hände leg ich nun Freud und Schmerz. Und was das Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Tränen die geflossen, die Wunden brennend heiß.“ Eleonore Reuss, die Dichterin dieses Liedes, hat viel Herzeleid erlitten. Und trotzdem weiß sie sich von Gott gehalten und gestärkt. Sie hatte erlebt, dass wir Gott begegnen können, wenn wir zu einer „Stille“ des Herzens finden. Die Gottesdienste unserer Kirchen wollen genau dazu einladen. Und ich wünsche Ihnen für das zu Ende gehende und für das neue Jahr, dass Sie im Lärm und in der Beanspruchung unserer Zeit immer wieder zur Stille finden, zu sich selber finden und Gott begegnen. In diesem Sinne - ein gutes Hinübergehen ins neue Jahr!

Ihr Pfarrer Joachim Breithaupt

Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail- Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum

Fax : 03 46 52/6 77 54 Museum



Achtung! Ab November gilt die Winteröffnungszeit:

Dienstag - Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage 13.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke (Hexe Tilly)

Tel. 03 46 52/6 77 53

Bitte beachten: Vom 10. Januar bis 10. Februar 2010 Betriebsurlaub!

Veranstaltungsrückblick

Adventskonzert - Schollchor begeisterte

Der Kammerchor des Geschwister Scholl-Gymnasiums Sangerhausen unter Leitung von Chorleiter und Musiklehrer Jürgen Marx gab am 28. November ein umjubeltes Konzert in der Allstedter Schlosskapelle.

Es passte alles und so wuchsen die jugendlichen Akteure förmlich über sich selbst hinaus. Das abwechslungsreiche internationale Programm war jugendgemäß arrangiert und zusammengestellt und dürfte wohl für jeden Geschmack etwas geboten haben. Den Abschluss bildete ein Reigen bekannter deutscher Weihnachtslieder, bei dem die zahlreichen Konzertbesucher zum Mitsingen eingeladen wurden und dies auch freudig wahrnahmen.



Zahlreiche Besucher beim Kinderadvent im Schloss

Die stimmungsvolle historische Kulisse war am 28. und 29. November Anlaufpunkt für zahlreiche Kinder, die mit Eltern oder Großeltern die Angebote des Museums, des Schlosscafés, der Berliner Ritter und der Vorschlossakteure wahrnahmen. So gab es in der Hofstube echtes Kaspertheater, wie es die „Großen“ aus ihrer eigenen Kindheit noch in Erinnerung gehabt haben dürften. Da agierten Kasper, Großmutter und Weihnachtsmann in einer unterhaltsamen Geschichte um ein Weihnachtspaket, während sich Klein und Groß im Kernburghof beim Bogen- und Armbrustschießen auf die Scheibe oder Apfel- und Birnenattrappen üben konnten. Natürlich unter gekonnter Anleitung eines echten Ritters.

Der alterwürdige Nikolaus begrüßte die kleinen und großen Besucher in leuchtendrotem Bischofsgewand mit Mitra und Stab und der germanische Wunschgewährer Oski, ein Vorgänger des Weihnachtsmannes, war mit seinem echten Esel ebenfalls eine Attraktion für Kinder und Erwachsene.



Die Hauptakteure des Kinderadvents im Kernburghof



Aufmerksames Publikum beim Puppentheater

In der Burgküche erzählte Hexe Tilly am knisternden Kaminfeuer interessierten kleinen Gästen Kindergeschichten, es wurde am Spinnrad gesponnen und es gab Kaffee und Weihnachtsgebäck, während man im Burghof von Bratwurst- und Glühweinduft angezogen wurde.

Im Vorschloss konnten Ritterspielzeug, afrikanischer Schmuck, Adventsgestecke u. a. erworben werden. Auch der Gebrauchtbücherladen war wie an den kommenden Adventssonntagen geöffnet. Am 1. Advent sorgten Berliner Ritter, Zauberer Santini, Hexe Tilly, Kinderresidenz, Hoffotografin, Schmuckverkäuferin und Gebrauchtbücherladen nochmals für vorweihnachtliche Stimmung.

Allen Mitwirkenden und Helfern des Kinder- und Familienadvents im Schloss sei auf diesem Wege herzlich gedankt!

Veranstaltungsvorschau

Burgabend mit FREEBIRD am 12. Dezember

Zum letzten Burgabend des Jahres 2009 wird am Samstag, 12. Dezember 2009, in die Hofstube des Allstedter Schlosses eingeladen. Beginn 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). FREEBIRD spielte in den letzten 10 Jahren mit zahlreichen bekannten Künstlern und Bands zusammen, so z. B. mit der Allstar Band Houston (Texas), der Nina Hagen Band oder dem Panik Orchester Udo Lindenberg!

Auf dem Programm steht eine Auswahl der besten Oldies und Pop-Klassiker der letzten Jahrzehnte von den Rolling Stones, Beatles, Mc Coys, Eagles, Bruce Springsteen, H. Grönemeyer, A. Reichel, Spider Murphy Gang, Westemhagen u. v. a.

Karten im Vorverkauf ab 1. Dezember im Schlossmuseum Allstedt oder an der Abendkasse

Preise sind zu erfragen

Infos unter Tel. 03 46 52/519

Weihnachtskonzert am 26. Dezember

Traditionell findet das Weihnachtskonzert mit Götz Schneegaß und Freunden am zweiten Weihnachtsfeiertag (Samstag, 26.12.09) um 16 Uhr in der Schlosskapelle statt.

Auf dem Programm stehen festliche Kompositionen großer Meister, weihnachtliche Rezitationen und Weihnachtslieder. Den Höhepunkt und Abschluss des Konzertes bildet wie in jedem Jahr das gemeinsame Weihnachtsliedersingen mit dem Publikum. Wegen der erfahrungsgemäß großen Kartennachfrage wird um rechtzeitige Voranmeldung unter Tel. 03 46 52/519 gebeten. Eintritt: ist zu erfragen

Wir bitten um Beachtung folgender Öffnungs- und Schließzeiten des Schlossmuseums über die Weihnachtsfeiertage bis zum Jahreswechsel:

24.12. (Heiligabend)	geschlossen
25.12. (erster Weihnachtsfeiertag)	geschlossen
26.12. (zweiter Weihnachtsfeiertag)	13 - 17 Uhr geöffnet, 16 Uhr Weihn.- Konzert
27.12. (Sonntag)	13 - 17 Uhr geöffnet
28.12. Montag	geschlossen
29.12.	10 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet
30.12.	10 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet
31.12. Silvester	geschlossen
01.01. Neujahr	13 - 17 Uhr geöffnet

Grüße zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Liebe Leser!

Am Ende des alten Jahres möchten wir Ihnen für Ihr Interesse an unseren kulturellen Angeboten recht herzlich danken. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu und tragen Sie mit Ihrem Besuch dazu bei, unser kulturelles Erbe zu erhalten.

Unser Dank geht ebenso an Bürgermeister und Stadtrat sowie an das Verwaltungsamt für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Sehr herzlich danken wir darüber hinaus allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern sowie dem Schlossbeleuchtungs- und Förderverein, ohne deren Unterstützung und Engagement manch notwendiges und sinnvolles Vorhaben nicht realisierbar gewesen wäre. Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Rainer Böge
Museumsleiter



Achtung Weihnachtsmarkt am Sonntag, d. 13.12.2009

Liebe Anwohner der Gerstenstraße!

Am Samstag, d. 12.12.2009 wird durch die Gewerbetreibenden der Stadt Allstedt der Weihnachtsmarkt vorbereitet. Wir bitten, am Samstag, d. 12.12.2009 ab 10.00 Uhr die Fahrzeuge nicht im Bereich der Gerstenstraße zu parken. Ebenfalls erfolgt am Sonntag, d. 13.12.2009 im Bereich des Weihnachtsmarktes eine Vollsperrung. Bitte beachten Sie die geänderten Verkehrsführungen und die Beschilderungen. Wir bitten um Ihr Verständnis!!!

Nicola Busch, Marktmeisterin

Termine Wochenmarkt in Allstedt

Donnerstag, d. 10.12.2009	Wochenmarkt
Sonntag, d. 13.12.2009	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins
Montag, d. 14.12.2009	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 17.12.2009	Wochenmarkt
Montag, d. 21.12.2009	Wochenmarkt
Donnerstag, d. 24.12.2009	kein Wochenmarkt
Montag, d. 28.12.2009	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 31.12.2009	kein Wochenmarkt
Montag, d. 04.01.2010	kein Wochenmarkt
Donnerstag, d. 07.01.2010	kein Wochenmarkt
Montag, d. 11.01.2010	Wochenmarkt

Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Aus der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

Wir, die Kinder und das Team, sagen Danke

Viele fleißige Helfer haben uns in den vergangenen Monaten bei unserer Arbeit unterstützt. Unser herzliches **Danke** gilt den Eltern und Großeltern, die uns in vielen Situationen spontan geholfen haben, ob bei Arbeiten im Haus, im Gelände, die Begleitung zu den Waldlagen oder in die Turnhalle, beim Organisieren eines Fotografen oder Hilfe beim Erntefest. Wir fanden immer ein offenes Ohr und das macht uns sehr froh.

Auf die schöne Adventszeit haben sich die Kinder der Bienen- und Igelgruppe eingestimmt.

Die Bienen haben mit Herrn Vogel aus Katharinenrieth, dem Opa von Nils, leckere Plätzchen gebacken. Den Teig hatte Herr Vogel schon mitgebracht, so konnte gleich mit dem Ausstechen und Verzieren begonnen werden, was allen riesigen Spaß bereitete. Einige Tage später konnten sich dann die Igel ebenso beim Plätzchenbacken ins Zeug legen.

Hier half ihnen Herr Borgstädde, auch er hatte gleich den fertigen Teig mitgebracht.

So zog ein leckerer Duft durch unser Haus, der alle in Weihnachtsstimmung versetzte. Eines Tages überraschte uns Frau Ramona Waßmann mit Geschenkpapier, gesponsert von der Drogerie Rossmann. Die Kinder werden es zum Einpacken ihrer kleinen Geschenke an Mutti und Vati verwenden.

Von der Firma HTH Backoff Breite Str. 26 in Allstedt bekamen wir schöne bunte Papierkörbe. Sie haben schon Einzug in die Gruppenräume gehalten. Jetzt macht das Wegräumen der Papierreste nach dem Basteln richtig Spaß.

Trommelwirbel in der Kita

Seit 2006 ist es bei uns zur Tradition geworden, ein Interkulturelles Projekt durchzuführen, das durch die AWO und die DAA unterstützt wird.

Musik ist täglicher Bestandteil unserer Arbeit und so wurde mit den Kindern ein Programm einstudiert. Lieder, Tänze und Trommelklänge aus Afrika schallten durch das Haus.

Mit diesem Programm traten die Kinder zum Sachsen-Anhalt-Tag im Juni in Thale auf und wir nahmen damit am Landeswettbewerb „KITA-VITAL“ des Sozialministeriums Sachsen-Anhalt teil. Siebzig Bewerber traten an. Wir kamen unter die ersten zwölf. Durch diese Platzierung haben wir uns eine Seite im Jahreskalendar erobert. Darauf sind wir sehr stolz.



Am 20.11.2009 führten wir dieses Programm in der Kita noch einmal vor einer Jury auf. Jetzt hoffen wir auf einen Platz unter den ersten drei besten Teilnehmern.

Alle waren begeistert, Akteure und die Zuschauer.

An alle Kinder und Eltern unserer Kita richten wir folgenden Hinweis:

Zu einer besonderen Überraschung in der Adventszeit laden die AWO und das Team alle Kinder und Eltern der Einrichtung am Mittwoch, dem 09.12. um 15.00 Uhr zu uns in die Kita ein. Gemeinsam gehen wir mit einem tollen Märchen- und Geschichtenerzähler auf „Die Suche nach dem Weihnachtsexpress“.

Allen Kindern, Eltern und Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Kreuzbergteam

AWO-Hort „Pfiffikus“ aus Allstedt

Die ersten drei Monate nach der Neueröffnung im August sind für die 53 Kinder und ihre drei Erzieherinnen der Einrichtung wie im Flug vergangen. Nach dem Schulstart mussten alle Beteiligten erst einmal ihren Rhythmus finden und sich an die neuen Räumlichkeiten und den Ablauf im Hort gewöhnen, aber die Einrichtung wurde schnell durch die Kinder erobert.



Großen Anklang fand bei Kindern und Eltern sofort unser Vesperangebot, das täglich frisch gemeinsam mit den Kindern zubereitet wird. Aus Erfahrung wissen die Erzieherinnen, dass die Kinder das Mitgebrachte aus ihrer Brotbüchse am Nachmittag nicht mehr mit Appetit essen möchten. Heute ist es so, dass sich die Kinder auf das frische Essen freuen und sich gerne in der Gemeinschaft verköstigen. Diese Stärkung ist nach der oft anstrengenden Hausaufgabenzeit auch unbedingt notwendig.

In den Herbstferien war jeder Tag ein Highlight. Besonders viel Spaß hatten die Kinder bei den Tagesfahrten ins Bauspielhaus Thale und auf dem „Kunsthof“ in Friedrichsrode aber auch zum Specksteinschnitzen mit der Öko-Station waren die Kinder begeistert bei der Sache. Bewegung, Freude, Spiel, aber auch Entspannung, Fantasie und Kreativität sowie das gemeinschaftliche Miteinander wurden auf spielerische und kindgerechte Art gefördert. Diese Erlebnisse werden den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben. In der letzten Woche feierten wir dann unsere schrecklich-schaurige Halloween-Party. Mit Wurmschleim und Fledermausbrühe, wurde auf die Halloween-Disco mit Mehlausfischen und Gespensterkegeln eingestimmt.



Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Eltern, Sponsoren, allen Helfern und dem AWO-Kreisverband für die uns entgegengebrachte Unterstützung, die wir nach der Neueröffnung und in den ersten Hort-Monaten benötigten, herzlichst bedanken.

Apfelkuchen backen

Natürlich hoffen wir auch in der Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die kommende Zeit.

Marita Kamprath

Leiterin der Einrichtung



Jonas (l.) und Silas (r.) beim Specksteinschnitzen



Anne und Moritz beim Fadensterne weben in Friedrichsrode





Töpfern auf dem Kunsthof



Seile drehen auf dem Kunsthof



Förderverein der Grundschule Allstedt sponsert Platzdeckchen

Über 60 neue Platzdeckchen freuten sich die Schüler der Klassen 1 und 2, die vom Förderverein der Grundschule Allstedt angeschafft wurden. Diese wurden benötigt, weil die Kinder wegen des jahrgangsübergreifenden Unterrichts die Klassenzimmer mehrmals wöchentlich für jeweils 2 Unterrichtsstunden wechseln müssen. Für die Erst- und Zweitklässler, die im gemeinsamen Schulunterricht die Räume verlassen, entfällt somit ab sofort die lästige Aufgabe neben Ranzen und Arbeitsmaterialien auch das Platzdeckchen für das Frühstück mitzunehmen.

Petra Schließke, Wolfenstedt

Yvonne Kluge, Allstedt



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Anglersportverein Allstedt e. V.



Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am **Samstag, d. 12. Dezember**, findet ab **09.00 Uhr** in der Anglerklausur unsere Jahreshauptversammlung statt.



Anglersportverein Allstedt e. V.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familien sowie ein gesundes neues Jahr 2010 wünscht allen Mitgliedern des Anglersportvereins Allstedt e. V. der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter:

Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9,
06542 Allstedt, Tel. 733

Stellv. Wehrleiter:

Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 727



Kürbisse aushöhlen/ Paula, Tom, Lilli (r. nach l.)



Mehlmausfischen zu Halloween

Im Einsatz

Zu einem Fehllarm, wie sich später herausstellte, wurden die Allstedter Kameraden am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009, gerufen. Gegen 6.53 Uhr gab es Alarm, ausgelöst von der Brandmeldeanlage im Seniorenzentrum Allstedt. Solche Fehllarme können mal schlimme Folgen haben, wenn woanders die Kameraden dringend gebraucht werden.

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Montag, dem 2. November 2009, auf der Landesstraße 222 zwischen den Orten Nienstedt und Sotterhausen. Gegen 12.08 Uhr wurde für die Allstedter Kameraden der Alarm ausgelöst. Was war geschehen? Eine Pkw-Fahrerin kam aus unerklärlichen Gründen auf die andere Fahrbahnseite und stieß im Gegeverkehr mit einem Verkaufswagen zusammen. Die Pkw-Fahrerin konnte sich nicht selbst befreien und war eingeklemmt.



Die Kameraden haben die eingeklemmte Person aus ihrer misslichen Lage befreit und den Rettungssanitätern übergeben

Die Verkaufswagenfahrerin war leicht verletzt. Die Allstedter Spezialisten arbeiteten mit Spreizer und Schere sich vor und befreiten die Frau aus der misslichen Lage. Die Johanniter Rettungssanitäter versorgten die Verletzte den Umständen entsprechend. Sie wurde den Rettungssanitätern übergeben. Der inzwischen eingetroffene Notarzt forderte einen Hubschraubertransport an. Am Pkw entstand Totalschaden. Der gesamte Löschzug mit 22 Kameraden war im Einsatz.



Der angefahrene Bäcker-Verkaufswagen

Die Feuerwehr lud ein

Zu einem Höhepunkt kam es im Vereinsleben der Ortsgruppe der Volkssolidarität. Man wurde von der Freiwilligen Feuerwehr in den Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses eingeladen. Bürgermeister Jürgen Richter und die beiden Ehrenbürger, der Ehrenwehrleiter Siegfried Hahn sen. und der Allstedter Bürger Hans Ehrhart waren mit anwesend. Die Zwillingbrüder, Allstedts Wehrleiter Ronald Hahn und sein Stellvertreter Siegfried Hahn jun., führten durch das abgestimmte Programm, was sehr gut bei den Senioren ankam.

Ehrung eines verdienstvollen Kameraden

Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, zeichnete Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren sowie andere Personen mit dem Brandschutz- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen des Landes Sachsen-Anhalt aus. Zur Auszeichnung vorgeschlagen wurde unser Kamerad, der Brandmeister **Gerd Haarseim**.

Die Aushändigung der Auszeichnung fand am Montag, dem 30. November 2009, im Rathaussaal des Rathauses zu Halberstadt statt. Der Minister des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Holger Hövelmann, nahm diese Auszeichnung vor. Herzlichen Glückwunsch, Kamerad Haarseim.

Einladung

Zur Jahresabschlussveranstaltung am Donnerstag, dem 17. Dezember 2009, 19.00 Uhr, im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses sind alle Kameradinnen und Kameraden mit Ehefrau bzw. Lebensgefährtin recht herzlich eingeladen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Familienangehörigen und Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010.

Text: hjl, nach Information der Wehrleitung

Fotos: R. Hahn

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt

Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00

privat 03 46 52/1 02 09

Mitgliederversammlung

Zur letzten Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Allstedt e. V., die gut besucht war, konnte als Gast Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt werden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Ute Heineck wurde die Tagesordnung bekannt gegeben. Es betraf den Weihnachtskalender und die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt in der Gerstenstraße.

Herr Ringel, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, informierte die Anwesenden über den Vorgang Weihnachtskalender. Nach längeren Querelen, man hatte sich nicht vorher fachlich informiert, kam die Sonderseite im Amtsblatt zu Stande, die darauf hinweisen sollte, was welches Mitglied an den Tagen vom 1. bis 23. Dezember günstig anzubieten hat. Hier gebührt ein Lob dem Anzeigenfachberater der VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Herrn Hans-Joachim Liske und den Mitarbeitern des Verlages.

Es war ein Versuch wert. Man musste eingestehen, dass man eine längere Vorbereitungszeit für so eine Art Werbung braucht. Schon am Anfang eines Jahres muss man sich mit so einem aufwändigen Thema befassen.

Der Anzeigenberater vom Wochenspiegel, Herr Raabe, sollte in Übereinstimmung mit dem Vorstand in seiner Zeitung Inserate schalten, wie die Angebote jedes Gewerbevereinsmitgliedes an dem bestimmten Tag populär zu machen sind.

Vorstandsmitglied Jörg Buchmann informierte über den Stand der Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt am 3. Adventssonntag in der Gerstenstraße. Die Sperrung eines Teiles der Gerstenstraße erfolgt am Sonnabend, dem 12. Dezember 2009, ab 12.00 Uhr. Die Hütten werden auch am Sonnabend aufgestellt. Helfer sind willkommen.



Der Weihnachtsmann wird wieder die Kinder erfreuen

Bereits zum 1. Adventssonntag wurde wieder die traditionelle Tanne gesetzt und die Lichterketten montiert. Die Tanne ist dieses Jahr eine Spende von **Frau Rosi Wagner aus der Mühlstraße**. Danke, danke, danke!

Es wird wieder ein vielseitiges Angebot den Besuchern unterbreitet. Verschiedene Geschäfte der Gewerbevereinsmitglieder sind geöffnet. Für Unterhaltung ist gesorgt.



Auch der Weihnachtsbaumverkauf wird gut laufen

Bürgermeister Jürgen Richter zog Bilanz über seine 6-jährige Tätigkeit als Stadtoberhaupt. Man kann schon mal sagen und das bestätigten die Gewerbetreibenden, dass er gut gewirtschaftet hat.

Was die Betreibung an Gewerbe in der Vorburg auf Burg & Schloss Allstedt betrifft, es erfolgt eine europaweite Ausschreibung, dass sich wieder Gewerbe ansiedeln soll. Die Verträge mit dem Vorpächter wurden gelöst, es gab gewisse Unregelmäßigkeiten. Für den Sonderlandeplatz wird ein neuer Betreiber gesucht. Es muss viel investiert werden.

Wie es um den Neubau einer Zweifelderhalle im Gelände der Sekundarschule bestellt ist, es muss vorangetrieben werden. Der Beschluss muss im Dezember unter Dach und Fach gebracht werden. Finanzen müssen geregelt werden. Entsprechende Pläne wurden eingereicht.

Der Haushalt 2010 wurde kurz angeschnitten, vor allem die Straßenbaumaßnahme Breite Straße. Es wird zwar gewisse Schwierigkeiten geben, die aber gemeistert werden müssen.

Er verwies noch mal auf die Wahl am 29. November 2009 und bat um eine rege Beteiligung. Nicht nur der Bürgermeister wurde gewählt, sondern auch die Stadträte.

Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2010.



Text und Fotos: hjl

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 18 Uhr im Vereinshaus Am Schild 17a

Informationen für Mitglieder und Freunde

Fortführung Bauarbeiten am Vereinshaus

Im November erfolgten Dämmarbeiten an der Rückfassade (Küchenbereich).

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei von Mitgliedern des AGV.

Beteiligt waren unsere Mitglieder Heinz Walther, Gerald Eichenkopf, Helmar Roland und Helmut Kunert, vom AGV halfen Hagen Waßmann, Kai Döring, David Albert und Maik Perufsky. Beratung gab außerdem Malermeister Axel Knobloch.

Allen Genannten - sowie unseren Vereinsfrauen Reinhild Goldschmidt und Inge Plaul, welche die Stärkung für die Bauleute zubereiteten - sei dafür im Namen der Mitglieder und des Vorstandes herzlich gedankt.



Vereins- und AGV-Mitglieder wirkten bei der Fassaden-Dämmung Hand in Hand

Traditionelles Eisbeinessen wurde gut angenommen

Gutes Essen und gemütliche Atmosphäre sind die besten Voraussetzungen für einen schönen Abend im Kreise von Gleichgesinnten. So war das Eisbeinessen für zahlreiche Vereinsfreunde auch in diesem November wieder ein willkommener Anlass, in geselliger Runde ein paar unterhaltsame Stunden miteinander zu verbringen.

Ein großes Lob gebührt dabei wie immer unseren Vereinsmitgliedern Karl-Heinz Wagner für die hervorragende Zubereitung und Dieter Kokoska für die perfekte Organisation.

Gedenken zum Volkstrauertag

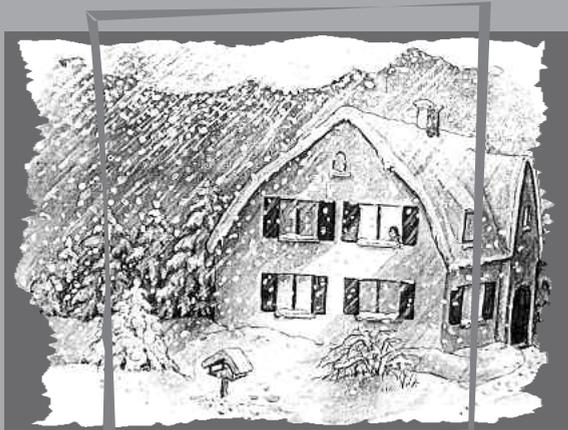
Mit der Wende hat unser Verein das Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft durch die Instandsetzung und Pflege des Ehrenmales am Schlossberg wieder ins Leben gerufen. Seitdem gedenken wir unserer Opfer auch offiziell wieder alljährlich am Volkstrauertag gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates und unserer evangelischen Kirchengemeinde.



Bürgermeister J. Richter vergegenwärtigte Ursprung u. Tradition des Gedenkens zum Volkstrauertag, Stadt und Heimatverein legten Kränze nieder

Vereinsweihnachtsfeier am 19. Dezember geplant

Traditionsgemäß möchten wir auch in diesem Jahr eine kleine Weihnachtsfeier mit Kaffeetrinken, Weihnachtsliedern und Gedichten und anderen unterhaltsamen Beiträgen durchführen. Der Vorstand hat diese für Samstag, den 19. Dezember 2009, nachmittags um 15 Uhr, vorgesehen und geht davon aus, dass dieser Termin in der Dezember-Mitgliederversammlung allgemeine Zustimmung findet.



Grüße zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Am Ende des alten Jahres möchten wir unseren Mitgliedern und deren Angehörigen sowie unseren Sponsoren und Helfern für ihr Engagement im zurückliegenden Jahr ganz herzlich Dank sagen.

Wir wünschen allen Genannten sowie den Lesern des Amtsblattes eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie für 2010 Gesundheit, Zuversicht und Glück!

Im Namen des Vorstandes

R. Böge



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetiks, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Danke an alle Abteilungen

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Fans und Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Danke den Übungsleitern und Betreuern für ihre gute Leitungstätigkeit, ihren Einsatz bei der sportlichen Ausbildung, insbesondere des Nachwuchses.

Den Fans jeder Abteilung sei Danke gesagt, für die unerschütterliche Treue, auch wenn es mal nicht so läuft. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kommune unserer Stadt sowie dem Verwaltungsamt für die stete Unterstützung und Hilfe.

Besonderer Dank an die Geschäftsleute und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung als Sponsoren wären die sportlichen Erfolge in den Abteilungen nicht möglich gewesen.

Wir zählen auch im Jahre 2010 auf die Unterstützung all derer, die uns so vorbildlich geholfen haben.

Im Namen des SV Allstedt e. V.

Thomas Schlennstedt

Vorsitzender



Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Auswertung der Frauenspiele

Die Handball-Frauen, nicht immer in guter Besetzung, versuchen immer das Beste aus jedem Spiel zu machen.

Beim „Heimspiel“ in Sangerhausen gegen den BSV Klostermansfeld gewann man knapp mit 17 : 5. Nach einem Pausenstand von 7 : 5 konnten die Akteure von Allstedt den zwei Torevorsprung halten.

Als Torwerferin zeichneten sich aus: Birgit Klein (8), Stefanie Pfister (4), Steffi Ludwig (3) und Petra Aulich (2).

Nach Landsberg musste man am 8. November 2009. Der Gastgeber ließ sich nicht von den Allstedtern beeindrucken und führte bis zur Halbzeit bereits mit 10 : 5. Man kam in der zweiten Spielhälfte zwar besser in Fahrt, musste aber trotzdem eine 18 : 11-Niederlage hinnehmen. Torwerferinnen für Allstedt waren Steffi Ludwig (4), Stefanie Pfister (3), Petra Aulich (2), Mona Hartmann (1) und Grit Kuhnert (1).

In Halle konnte man das gute Ergebnis des Heimspieles nicht wiederholen, es gab eine 16 : 8 Klatsche. Dem Allstedter Team fehlen gute Spielerinnen. Wer hat Lust Handball zu spielen? Ergebnisse der Männermannschaft lagen bis Redaktionsschluss nicht vor .
hjl

VERLAG WITTICH

Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 24 46

Halbserie zu Ende

Es war für den SV Allstedt eine unerfreuliche Nachricht, dass gleich zwei Spiele in diesem Jahr ausfallen und erst im Jahre 2010 nachgeholt werden. Es betraf die Begegnung Allstedt gegen Mönchengladbach und Allstedt gegen Schwerte. Zu Buche standen nur noch zwei Auswärtsbegegnungen. In Springe gegen den SC Bison Calenberg konnte man am Schluss zwar mit einem 3 : 1-Sieg nachhause fahren dafür gab es in Recklinghausen eine gewaltige 12 : 4-Klatsche. Das es ein schweres Spiel in Recklinghausen werden würde, wusste man. Dann kam noch eine zusammengestoppelte Mannschaft dazu. Allerdings muss betont werden, was man so woanders liest, Allstedt hat keine Ambitionen in die 1. Bundesliga wieder aufzusteigen. Man hatte den Versuch mal gemacht und zog seine Lehren daraus. Siehe den Aufsteiger Celle, noch kein Spiel gewonnen. Wenn alles gut geht wird am 13. März 2010 in Marl-Hüls das erste Spiel in der zweiten Halbserie angepiffen.

Wertungstabelle, Stand 22. November 2009

	Spiele	Punkte
1. RHC Recklinghausen	7	14 : 0
2. GRSC Mönchengladbach	6	8 : 4
3. SV Allstedt	5	8 : 2
4. SC Bison Calenberg	7	8 : 6
5. RSpvgg Herten	7	6 : 8
6. VfL Marl-Hüls	6	4 : 8
7. SC Moskitos Wuppertal	6	2 : 10
8. ERSC Schwerte	6	0 : 12

Landesliga Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Zum vorletzten Punktspieltournament reiste die Allstedter Landesliga-Mannschaft nach Celle. Außer dem Gastgeber und Allstedt waren noch angereist die Mannschaften von Lauenau, Haldensleben und Calenberg. Die Allstedter mussten zeitversetzt zwei Spiele absolvieren. Das erste Spiel gegen Haldensleben konnte mit 19 : 0 gewonnen werden. Das letzte Spiel am Turniertag wurde dann gegen Lauenau ausgetragen, was Allstedt mit 13 : 1 für sich entschied. Für Allstedt spielten: Marko Nickel, Anika Karlstedt (4), Mario Bruns (9), Julia Kühnold (6), Klaus Kühnold (7), Jennifer Jänecke (3) und Jennifer Böttger (2).

hjl

Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch
AWG Nr. 18, 06542 Allstedt, Tel. 549

Dezember 09

Bringt Dezember Kält und Schnee ins Land, dann wächst das Korn gut, selbst auf Sand.

Werte Vereinsmitglieder,

Am Mittwoch, dem 2. Dezember 2009 fand wie angekündigt unsere Wahlversammlung statt. Nähere Informationen über den Ablauf, Beschlüsse und Besetzung der Funktionen erfolgen in der nächsten Ausgabe der „Allstedter Nachrichten“.

Informationen über unseren Verein:

Der Schrebergartenverein „Schloßbergblick“ ist ein juristisch selbstständig eingetragener Verein.

Er hat ca. 120 Mitglieder, welche 137 Gartenparzellen in 3 Anlagen bewirtschaften. Davon sind noch ca. 15 Gärten zu vergeben. Jahresbeitrag zz. 30,00 € plus Strom und Wasserkosten.

Zielsetzungen:

- Die gärtnerische Tätigkeit dient der Erholung, der Förderung der Gesundheit sowie der Eigenversorgung.
- Pflege und Schutz der natürlichen Umwelt und Landschaft.
- Fachberatung und praktische Unterweisung im Gartenbau.
- Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit im Verein durch gemeinsame Aktivitäten.

Leitung:

- Der Vorstand wird für 4 Jahre von den Vereinsmitgliedern gewählt.
- Dieser tagt in regelmäßigen Abständen und berichtet einmal im Jahr vor der Mitgliederversammlung.
- Infos erscheinen über die Aushänge in Schaukästen und die örtliche Presse.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.



Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -
Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes

Montag - Freitag von 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Dezember 2009

Donnerstag, dem 10. Dezember 2009, 15.00 Uhr

Wir treffen uns im Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und wollen für die Bewohner beider Häuser eine Weihnachtsfeier ausrichten. Interessenten können sich gerne anschließen.

Mittwoch, 16. Dezember 2009, 14.00 Uhr

Wir laden alle Senioren zu unserer Weihnachtsfeier mit Tombola in den Vereinsraum recht herzlich ein.

Vorschau auf 2010

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet am Mittwoch, dem 13. Januar 2010, 14.00 Uhr mit einem kleinen Neujahrsempfang statt.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

SV Allstedt, Abt. Fußball

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr:

Dazu Gedanken von Horst Winkler:

Ich wünsche euch zum Weihnachtsfest,
dass nur in Maßen es euch stresst,
Viel Harmonie und Muße schenkt,
und auch mit Stille euch umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runter schalten,
trotz allem Trubel innehalten.
Für jeden, der das manchmal tut,
ist es für Leib und Seele gut.

Die Wohltat und noch vieles mehr,
die wünschen wir euch allen sehr
und ein Wiedersehen im Jahr 2010.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen unseren Sponsoren für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im Jahr 2009 recht herzlich bedanken.

MfG

Maik Walther

Das war bei uns los

An den 64. Jahrestag der Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität wurde feierlich gedacht. Die Geschäftsführerin der VS, Frau Heisig, war als Gast anwesend und konnte Fragen der Mitglieder, die gestellt wurden, beantworten.

Der Vorstand der Allstedter Ortsgruppe möchte allen Spendern und Sammlern der Listensammlung herzlichen Dank sagen.

Der monatliche Besuch im Seniorenzentrum Allstedt fand am 4. November 2009 statt. Gemeinsam wurden Wortspiele und kleine Raterien durchgeführt. Bei einer gemütlichen Kaffeetafel konnte noch geplaudert werden. Die Zeit verging schnell und man musste sich wieder verabschieden.

Der Fasching, am 11. November 2009 wurde auch bei uns feierlich begangen, zwar nicht 11.11 Uhr, aber 14.00 Uhr, wo unsere Veranstaltung anfang, ging es auch bei uns los. DJ Eberhard Marx sorgte mit seiner ausgewählten Musik für die richtige Stimmung. Eine so genannte Spaßtombola sorgte für viel Überraschung. Der Hauptpreis war ein „Mercedes“. Keiner hätte gedacht beim Gewinn einer Nähmaschine Nadel und Faden gewonnen zu haben. Wir danken den netten Sponsoren, die uns in dieser Hinsicht unterstützten. Es wurde fleißig geschunkelt und auch mal das Tanzbein geschwungen. Traditionsgemäß gab es an diesem Tag Pfannkuchen, die von Familie Eckehard Gottschalk zu uns gefahren wurden. Danke dafür.

Für den 18. November 2009 gab es eine Einladung von der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Im schön neu errichteten Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses wurden wir an eine festlich eingedeckte Tafel platziert. Mit anwesend war unser Bürgermeister Jürgen Richter und die beiden Ehrenbürger der Stadt Allstedt Siegfried Hahn sen. und Hans Ehrh.

Wehrleiter Ronald Hahn und sein Bruder, der stellvertretende Wehrleiter Siegfried Hahn jun. führten durch das Programm. Der Versammlungsraum war gut besucht, man merkt doch, dass es eine Abwechslung war. An Hand von Bildern, Dias und Filmen wurden den Anwesenden Höhepunkte im Allstedter Feuerwehrwesen nahegebracht. Vielen interessierte der Festakt zum 140-jährigen Bestehen der Wehr. Es freute allen, dass man sich so um die Senioren bemühte.



Im Hintergrund rechts, Wehrleiter Ronald Hahn spricht über die Arbeit der Feuerwehr.

Bürgermeister Jürgen Richter sprach seinen Dank aus, dass er bei dieser Veranstaltung mit teilnehmen durfte. Es ist gleichzeitig eine Wertschätzung an die Senioren.

Viele Erinnerungen wurden geweckt als die alten Bilder gezeigt wurden. Man erkannte Familienmitglieder, was viel Freude hervorrief. Die beiden Ehrenbürger der Stadt Allstedt, Herr Siegfried Hahn sen. und Herr Hans Ehrh konnten mit viel Aussagen zu den Bildern Erklärungen abgeben. Herr Ehrh freute es, dass man mit diesen gezeigten Bildern viele Erinnerungen gebracht hatte. Ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Allstedt. Man freut sich schon auf eine Wiederholung im Jahre 2010.

Die Geburtstagsfeier des Monats November wurde am 25. November 2009 in unserem Vereinsraum durchgeführt. Die Räumlichkeit war gut besucht, vor allem war es sehr erfreulich, dass „neue“ Senioren in unseren Reihen begrüßt werden konnten. Den Kulturbeitrag leistete Frau Claudia Trümper mit den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich. Sie bekamen viel Beifall, vor allem weil man als Zugabe noch ein Weihnachtslied spielte. Danke Frau Trümper und den Schülern. Freundin Friedrich informierte über anstehende Veranstaltungen. Es war wieder alles gut angekommen.

Danke den fleißigen Helfern für die Bedienung.

Im Dezember bzw. Januar haben folgende Mitglieder Geburtstag:



15. Dezember	Herr Hans Ehrh	86 Jahre
18. Dezember	Frau Erika Hohmann	83 Jahre
31. Dezember	Frau Lisa Pickardt	81 Jahre
2. Januar Herr	Kurt Gärtner	78 Jahre
4. Januar Herr	Daniel Dittmann	29 Jahre

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2010.



hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Interessengemeinschaft „Blutspende“

Deutsches Rotes Kreuz 

Blutspende in Allstedt

Dass im kleinen Allstedt die Blutspendebereitschaft hervorragend ist, beweist jedes mal die Beteiligung. In der Tagespresse liest man nichts davon, dass Allstedt schon zweimal über 100 Spender im Jahre 2009 hatte. Die ganze Betreuung durch die Frauen der Interessengemeinschaft „Blutspende“ hat sich auch in Allstedts Umgebung herumgesprochen.



Auch für das Jahr 2010 stehen vier Blutspendetermine fest. Der erste Termin ist bereits schon am Montag, dem 18. Januar 2010, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Grundschule.

Frau Wille war bei der ersten Blutspende im Jahre 2009. Sie nimmt sich bestimmt wieder die Zeit, für eine gute Sache zu spenden?

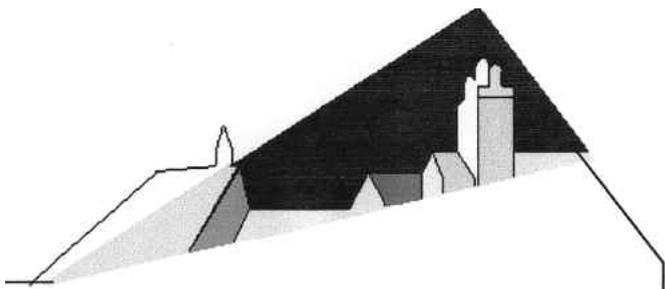
Zum Vormerken die weiteren Termine: Donnerstag, 22. April 2010, Dienstag, 20. Juli 2010 und Freitag, 22. Oktober 2010.

Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünscht allen Spendern frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2010.



Text und Foto: hjl

Schlossbeleuchtungs- und Förderverein Allstedt e. V.



Schlossbeleuchtungs- und Förderverein Allstedt e. V.

Vorsitzender/Kontakt: Rainer Böge, Tel. 03 46 52/519

Grüße zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Der Vorstand möchte auf diesem Wege allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr recht herzlich danken.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Gemeinde Beyernaumburg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.12.	Herrn Karl-Heinz Miesch	zum 79. Geburtstag
am 11.12.	Frau Minna Binder	zum 85. Geburtstag
am 12.12.	Frau Rosemarie Berthold	zum 70. Geburtstag
am 17.12.	Frau Hannelore Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
am 20.12.	Frau Doris Bierwisch	zum 73. Geburtstag
am 23.12.	Frau Ingrid Wiele	zum 72. Geburtstag
am 24.12.	Frau Else Kirchhof	zum 91. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Emil Slomp	zum 80. Geburtstag
am 02.01.	Frau Christa Hartung	zum 79. Geburtstag
am 05.01.	Frau Rosemarie Goldschmidt	zum 70. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Walter Rosenhahn	zum 74. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Alfred Töpfer	zum 83. Geburtstag



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich im Namen des Gemeinderates für die Festtage Freude, innere Ruhe und Frieden sowie im Jahr 2010 Gesundheit, Erfolg und die Gabe, sich über alles, was zu erreichen ist, zu freuen.

Ihr Bürgermeister
Jörg Schröder

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg
Gottesdienste

24.12.09	15.30 Uhr	HI. Abend
25.12.09	09.30 Uhr	
03.01.10	14.00 Uhr	mit Abendmahl

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr all unseren Gästen, Eltern und Sponsoren

Wir bedanken uns bei Ihnen allen, dass Sie uns die Treue gehalten haben, bzw. für Ihre Unterstützung bei den einzelnen Veranstaltungen und den zurzeit laufenden Bauvorhaben zur Erweiterung unserer Angebote,

Nachdem wir im März 2009 drei Jubiläen mit vielen Gästen begehen konnten:

15 Jahre Verein Jugend- und Schulbauernhof Othtal, 10 Jahre Schullandheim und 5 Jahre Kindertagesstätte, laden wir Sie schon jetzt herzlich ein, mit uns das 10-jährige Bestehen der Kulturscheune zum Erntedankfest 2010 gebührend zu feiern.

Ein weiterer Jahreshöhepunkt wird das Kindertagsfest am 1. Juni sein sowie noch eine Reihe anderer Veranstaltungen.

Im Terminkalender des Schullandheims haben wir noch einige freie Termine für Kindergruppen und inzwischen stehen auch unsere Ferienlagertermine für 2010 fest.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Ein Ausflug zum Gutshof Othtal lohnt zu jeder Jahreszeit.

Wir wünschen Ihnen bis dahin erholsame Feiertage und eine schöne Zeit.

Projektleiterin JSBH Othtal
Karola Mieth



Ferienlagertermine 2010 Jugend- & Schulbauernhof Othtal e. V.

- Winterferienlager - nur Tagesbetreuung**
Mo., 08. - Fr., 12. Feb.
TB Bauernhofcamp
- Osterferien - nur Tagesbetreuung**
Mo., 29. März bis Do., 1. Apr.
Di., 6. bis Fr., 9. April
TB Bauernhofcamp
- Sommerferienlager**
Mo., 28. Juno - Sa., 3. Juli
FL Bauernhofcamp
TB Bauernhofcamp
FL Ponycamp **nur mit Ü**
- Sommerferienlager - nur Tagesbetreuung**
Mo., 12. Juli - Fr., 16. Juli
TB Bauernhofcamp
TB Ponycamp
- Sommerferienlager - nur Tagesbetreuung**
Mo., 26. Juli - Fr., 30. Juli
TB Bauernhofcamp
TB Ponycamp

Preise sind zu erfragen
Sommerferienlager
Mo., 5. Juli bis Sa., 10. Juli
FL Bauernhofcamp
TB Bauernhofcamp
FL Ponycamp **nur mit Ü**

Sommerferienlager

Mo., 19. Juli - Sa., 24. Juli

FL Bauernhofcamp

TB Bauernhofcamp

FL Ponycamp **nur mit Ü****Herbstferienlager - nur Tagesbetreuung**

Mo., 18. Okt. - Fr., 22. Okt.

TB Bauernhofcamp

Anmeldungen bitte unter:

Jugend- & Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

Hof 13, 06528 Beyernaumburg

Fon/Fax 0 34 64/27 92 09

www.schulbauernhof-othal.de

schulbauernhof-othal@t-online.de

Gemeinde Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.12.	Frau Ilka Strien	zum 76. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Rolf-Dieter Weitz	zum 70. Geburtstag
am 11.12.	Frau Gisela Leopold	zum 70. Geburtstag
am 22.12.	Frau Hannelore Walther	zum 71. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christine Otto	zum 72. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Friedrich Pöland	zum 82. Geburtstag
am 28.12.	Frau Elisabeth Richau	zum 84. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Erhard Hildebrandt	zum 74. Geburtstag
am 03.01.	Frau Renate Steinbrecher	zum 74. Geburtstag



*Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wünsche ich friedvolle und erholsame Feiertage
und
ein neues Jahr voller Gesundheit, Erfolg und
Zuversicht
Ihr Bürgermeister
Gerold Münch*

Gottesdienste

24.12.09 15.00 Uhr Hl. Abend

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Seniorenachmittag in Emseloh**Veranstaltungen im I. Quartal 2010**

am 14.01.2010	Begrüßung des neuen Jahres
am 28.01.2010	Spielnachmittag
am 11.02.2010	Faschingsveranstaltung
am 25.02.2010	Apotheker: Aroma-Therapie
am 11.03.2010	Frauentagsfeier
am 25.03.2010	Avon-Beratung

Gemeinde Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 14.12.	Frau Christiane Kratz	zum 80. Geburtstag
am 16.12.	Frau Christa Regenhardt	zum 78. Geburtstag
am 17.12.	Frau Herma Böttger	zum 76. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Karl West	zum 79. Geburtstag
am 28.12.	Herrn Gerhard Forth	zum 81. Geburtstag
am 29.12.	Frau Christel Schröder	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Harry Blesse	zum 73. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Edgar Franke	zum 75. Geburtstag

Werte Bürgerinnen und Bürger von Holdenstedt

Im Namen des Gemeinderates aber auch ganz persönlich wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mein Dank geht auch in diesem Jahr an die ehrenamtlich tätigen Bürger und die Mitglieder der Vereine, durch die das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde erhalten wird.

Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön geht auch an alle ortsansässigen Firmen und Gewerbeunternehmen für Ihre Unterstützung.

Ab Januar 2010 ist unsere Gemeinde ein Ortsteil der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt. Dazu wird es im neuen Jahr eine Einwohnerversammlung geben. Im nächsten Jahr steht auch für unsere Gemeinde ein Jubiläum an. 1111 Jahre Holdenstedt. Das wollen wir mit einem Fest gebührend feiern. Ich hoffe, dass alle Einwohner der Gemeinde sich an den Vorbereitungen beteiligen werden.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen Einwohnern von Holdenstedt Gesundheit, Wohlergehen und Glück.

*Ihre Bürgermeisterin
Kerstin Ibe*

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

13.12.2009	14.00 Uhr	Adventsfeier
24.12.2009	16.45 Uhr	Hl. Abend
31.12.2009	15.30 Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl
10.01.2010	09.15 Uhr	

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Samstag, 12.12.2009

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 17.12.2009

19.00 Uhr Bußandacht

Sonntag, 20.12.2009
 8.30 Uhr Hl. Messe
 Donnerstag, 24.12.09: Heiligabend
 17.00 Uhr Krippenandacht
 Freitag, 25.12.09: 1. Weihnachtstag
 8.30 Uhr Wortgottesfeier
 Samstag, 26.12.: 2. Weihnachtstag
 8.30 Uhr Festhochamt
 Sonntag, 03.01.2010
 8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 09.01.2010
 17.30 Uhr Wortgottesfeier
 Sonntag, 17.01.2010
 8.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Veranstaltungen

24.12.2009: Heiligabend
 17.00 Uhr Sittichenbach:
 Krippenandacht für den gesamten Pfarrverbund
 21.00 Uhr Pfarrkirche Eisleben:
 Christmette für den gesamten Pfarrverbund
 27.12.2009: Fest der Hl. Familie
 10.00 Uhr Pfarrkirche Eisleben:
 Familienmesse für den gesamten Pfarrverbund
 31.12.2009: Silvester
 17.00 Uhr Pfarrkirche Eisleben:
 Dankmesse zum Jahreschluss
 01.01.2010: Hochfest der Gottesmutter Maria
 15.00 Uhr Klosterkirche Helfta:
 Hl. Messe zum Jahresbeginn; anschl. Neujahrsempfang
 06.01.2010: Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
 9.30 Uhr Pfarrkirche Eisleben:
 Hochamt mit Aussendung der Sternsinger:
 Kollekte: Sternsingeraktion

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 11.12.2009 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Hörold statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



**Der Kaninchenverein
 Holdenstedt**

lädt am
Sonntag, d. 13.12.2009
 ab 14.00 Uhr

zum
 Glühwein trinken
 auf den Festplatz ein.
 Es wird für jeden was geboten:
 - geräucherte Forelle
 - Quarkbällchen
 - Roster
 - Kinderglühwein für unsere kleinen Gäste
 Ebenfalls wird eine schöne Tombola für Überraschungen sorgen.
 Es sind alle recht herzlich eingeladen.

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 12.12.	Frau Lisbeth Reinsch	zum 80. Geburtstag
am 13.12.	Frau Renate Thörmer	zum 73. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Wilmar Peinhardt	zum 71. Geburtstag
am 20.12.	Frau Margot Peinhardt	zum 75. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Günther Thörmer	zum 80. Geburtstag
am 29.12.	Frau Rosemarie Aurich	zum 61. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Hartmut Reinsch	zum 68. Geburtstag

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,

so kurz vor Weihnachten ist es wieder an der Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Im Jahr der Wahlen wurden die Weichen neu gestellt. Auch unser Ort wird im kommenden Jahr Teil der neuen Einheitsgemeinde sein. Unser Gemeinderat Kai Peinhardt wird unsere Interessen im künftigen Stadtrat vertreten. Dafür wünsche ich ihm auch in Ihrem Namen viel Erfolg.



Die Reparaturarbeiten an der Dorfstraße „Schäferei“ werden planmäßig im Frühjahr 2010 begonnen, ein weiterer Teilabschnitt wurde bereits vorgeplant. Der Erwerb der Grundstücke „Am Helmedamm“ konnte in diesem Jahr leider nicht mehr erfolgen, da die Katasterfortschreibung noch nicht fertiggestellt wurde.

Das von der Gemeinde beanstandete Abwasserbeseitigungskonzept wurde trotzdem von der zuständigen Behörde der Kreisverwaltung genehmigt. Der Gemeinde verbleiben daher kaum noch Möglichkeiten sich dagegen zu positionieren.

Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchte ich an dieser Stelle nochmals zum hervorragenden Abschneiden beim Pokallauf der Verwaltungsgemeinschaft und beim Kreispokallauf gratulieren. Übung macht eben doch den Meister.

Allen Mitgliedern unserer Vereine sei an dieser Stelle Dank gesagt für ihre Aktivitäten zur Bereicherung des kulturellen Lebens im Dorf. Mein besonderer Dank gilt dem wiedergewählten Gemeinde- und zukünftigen Ortschaftsrat für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch bei den Mitarbeitern des Verwaltungsamtes möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010.

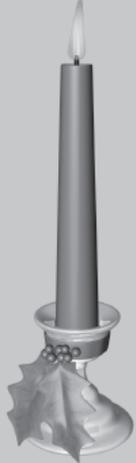
Ihr Bgm. Andreas Loel

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

24.12.09	15.30 Uhr	Hl. Abend
03.01.10	08.30 Uhr	Neujahr mit Abendmahl

Gemeinde Liedersdorf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Weihnachten steht vor der Tür, fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung. Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen. In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2010.

*Ihr Bürgermeister
Egon Otilie*

*Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich friedvolle und erholsame Feiertage und ein neues Jahr voller Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest*

*Ihr Bürgermeister
Bernd Matschulat*



Kirchliche Nachrichten

- Gottesdienste in Mittelhausen**
 24. Dezember 2009 um 16.30 Uhr mit Krippenspiel
 24. Dezember 2009 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt
 25. Dezember 2009 um 10.00 Uhr
 31. Dezember 2009 um 16.00 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend
 10. Januar 2010 um 9.00 Uhr
Frauenkreis, Freitag, den 18.12.2009 um 15.00 Uhr
 mittwochs um 19.30 Chor

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel
 Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. 17 Kinder aus unserem Dorf führen in diesem Jahr unter Leitung von Vanessa Rübsam die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf. Besonders gespannt dürfen die Besucher darauf sein, warum über der Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr nicht der Stern, sondern der Silbermond scheint.

- Gottesdienste in Einsdorf**
 24. Dezember 2009 um 15.00 Uhr mit Krippenspiel
 24. Dezember 2009 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt
 27. Dezember 2009 um 9.00 Uhr
 1. Januar 2010 um 17.30 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr
 10. Januar 2010 um 10.00 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel
 Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen in diesem Jahr unter Leitung von Cindy John ein modernes Krippenspiel auf.

Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| am 13.12. Frau Elsa Lange | zum 83. Geburtstag |
| am 15.12. Herr Franz Grundler | zum 77. Geburtstag |
| am 17.12. Herr Friedrich Dittmann | zum 75. Geburtstag |
| am 19.12. Frau Rosmarie Krempler | zum 75. Geburtstag |
| am 24.12. Frau Waltraut Wittenbecher | zum 85. Geburtstag |
| am 28.12. Frau Anna Kamprath | zum 81. Geburtstag |
| am 01.01. Herr Ralf Mund | zum 69. Geburtstag |
| am 01.01. Herr Arno Sturm | zum 71. Geburtstag |
| am 02.01. Frau Edith Vollmann | zum 60. Geburtstag |
| am 02.01. Frau Anna Wittenbecher | zum 76. Geburtstag |
| am 06.01. Herr Jürgen Meyer | zum 66. Geburtstag |

Gottesdienste

24.12.09 16.00 Uhr Hl. Abend

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



- | | |
|--|--------------------|
| am 14.12. Frau Friedgard Kolbe | zum 64. Geburtstag |
| am 15.12. Frau Marlene Kögel | zum 72. Geburtstag |
| am 15.12. Herr Harald Schließke | zum 80. Geburtstag |
| am 18.12. Herr Georg Claußing | zum 71. Geburtstag |
| am 19.12. Herr Gerhard Kögel | zum 75. Geburtstag |
| am 21.12. Frau Bärbel Weidelt | zum 71. Geburtstag |
| am 28.12. Herr Udo Grabow | zum 69. Geburtstag |
| am 29.12. Frau Ursula Claußing | zum 65. Geburtstag |
| am 31.12. Herr Erhard Hesse | zum 72. Geburtstag |
| am 02.01. Frau Elly Kaul | zum 87. Geburtstag |
| am 03.01. Herr Hubert Bauerfeld | zum 67. Geburtstag |
| am 03.01. Herr Artur Ulle
OT Einsdorf | zum 76. Geburtstag |
| am 06.01. Frau Antonie Glaser | zum 84. Geburtstag |
| am 06.01. Herr Alfred Hindemith | zum 79. Geburtstag |
| am 06.01. Herr Erhard Schulze | zum 79. Geburtstag |
| am 06.01. Herr Klaus-Dieter Stephan | zum 63. Geburtstag |





Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Niederröblingen!

Im Namen des Gemeinderates, aber auch ganz persönlich wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Bedanken möchte ich mich bei all denen, die mir in meiner Amtszeit ihr Vertrauen entgegengebracht und mich als Bürgermeister allzeit unterstützt haben. Mein Dank gilt dem Gemeinderat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie den vielen fleißigen ehrenamtlich tätigen Bürgern und Mitgliedern der Vereine, durch die das gesellschaftliche und gesellige Leben in unserer Gemeinde erhalten bleibt. Dies wünsche ich mir auch für die Zukunft in der neuen Einheitsgemeinde Allstedt.

Mein besonderer Dank gilt auch den Wählerinnen und Wählern, die ihre Stimme unserem Kandidaten für die Stadtratswahl gegeben haben, welcher zukünftig die Interessen unserer Gemeinde vertreten wird und entscheidend mitwirken kann. Ihm viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen ehrenamtlichen Arbeit.

In diesem Sinne alles Gute für das neue Jahr 2010, viel Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister
Dieter Pallmann

Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.- Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Adventsfeier

4. Advent, Sonntag, den 20. Dez. 09,
15:30 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienste zum Jahreswechsel:

Heiligabend, Donnerstag, den 24. Dez. 2009, Christvesper:
16:30 Uhr, in der Kirche

1. Feiertag, Freitag, den 25. Dez. 2009, Gottesdienst:
11:00 Uhr, im Pfarrhaus

Neujahr, Donnerstag, den 1. Jan. 2010, Gottesdienst,
11:00 Uhr, im Pfarrhaus

2. Sonntag nach Epiphania, 17. Jan. 2010, Gottesdienst:
11:00 Uhr, im Pfarrhaus

Veranstaltungen in Allstedt:

Zu den Veranstaltungen und Treffen in Allstedt sind auch die Niederröblinger herzlich eingeladen!

Ausblick:

Pilgerwanderung nach Volkenroda

Dazu ist in den letzten Ausgaben schon einiges geschrieben worden. Anmeldeschluss ist der 15. Dez., 2009 bei Pfarrer Breithaupt

Gemeinde Nienstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.12.	Frau Erika Kober	zum 70. Geburtstag
am 12.12.	Frau Wally Eichentopf OT Einzingen	zum 77. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Karl-Heinz Franke	zum 81. Geburtstag
am 16.12.	Frau Henni Jödicke OT Einzingen	zum 79. Geburtstag
am 17.12.	Frau Heidrun Wagner	zum 63. Geburtstag
am 20.12.	Frau Annerose Scheffel OT Einzingen	zum 62. Geburtstag
am 21.12.	Frau Ingrid Eckstein OT Einzingen	zum 68. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Kurt Hebner	zum 75. Geburtstag
am 24.12.	Herrn Helmut Wagner	zum 68. Geburtstag
am 26.12.	Herrn Gerhard Lucas OT Einzingen	zum 77. Geburtstag
am 02.01.	Frau Lisa Horcher	zum 69. Geburtstag
am 02.01.	Frau Marlies Pönitz OT Einzingen	zum 61. Geburtstag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnung,

aber auch der Freude zusammen mit der Familie und Freunden.

Unsere Gedanken sind aber auch bei denen, die das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nicht in Glück und Frieden erleben können.

Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung und Hilfe und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

Ihre Bürgermeisterin
Margrit Kühne



Kirchliche Nachrichten für Nienstedt

Gottesdienst

24.12.09	15.30 Uhr	Hl. Abend
03.01.10	09.30 Uhr	Neujahr mit Abendmahl

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 17.12.2009, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

13. Dezember 2009	um 14.00 Uhr
24. Dezember 2009	um 15.00 Uhr mit Krippenspiel
24. Dezember 2009	um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt
27. Dezember 2009	um 14.00 Uhr
10. Januar 2010	um 14.00 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr
10. Januar 2010	um 14.00 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. 15 Kinder aus unserem Dorf führen in diesem Jahr unter Leitung von Steffi Migenda die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf. Besonders gespannt dürfen die Besucher darauf sein, warum über der Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr nicht der Stern, sondern der Silbermond scheint.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 14.12.2009, um 14.00 Uhr, in der Gaststätte Erdachse statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.12. Frau Iris Hörning	zum 72. Geburtstag
am 18.12. Herrn Horst Hilbrecht	zum 78. Geburtstag
am 23.12. Herrn Reinhard Hörning	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 23.12. Herrn Jürgen Schmude	zum 66. Geburtstag
am 27.12. Frau Bertholde Wilke	zum 76. Geburtstag

Ach du lieber Weihnachtsmann, wo bist du nur geblieben? Einst brachtest du doch jedermann Glückseligkeit und Frieden.

Wo bist du jetzt, was ist nur los?

Die Menschen hasten, eilen und keiner hört dem anderen zu, Niemand will mit jemand teilen.

Ich weiß, was ich wünschen soll, es war doch wirklich wundervoll, mehr Zeit zu haben für das Glück. Gespräche lang bei Kerzenschein, zuhören können auch mit dem Herzen, Verständnis für des anderen Leid und fühlen auch des Nachbarn Schmerzen.

Sie tät uns gut die Menschlichkeit und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

*Ihr Bürgermeister
Hagen Böttger*



Gottesdienste

24.12.09	18.00 Uhr	Hi. Abend
03.01.10	10.30 Uhr	Neujahr mit Abendmahl

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 15.12.2009, um 14.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtsbotschaft gibt uns auf, mit Hoffnung und mit Glauben an das Gute im Menschen zu denken.

Nicht Neid und Intoleranz, sondern Wertebewusstsein, Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Eigenverantwortlichkeit sind für die Zukunft wieder notwendiger denn je. Toleranz, Akzeptanz, Vertrauen, Geduld, Zuversicht und Verantwortung für die Gemeinschaft sind von uns allen gefordert.

Sicherlich wird auch das neue Jahr nicht einfach werden, doch wir werden es mit Zusammenhalt, Hoffnung und Engagement angehen, damit unsere Gemeinde lebens- und lebenswert bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister Holger Reppin

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 10.12. Frau Edeltraud Schwieger	zum 69. Geburtstag
am 12.12. Herrn Karl Böttger	zum 82. Geburtstag
am 17.12. Frau Christel Knotek	zum 69. Geburtstag
am 20.12. Frau Ingeburg Ebhardt	zum 83. Geburtstag
am 23.12. Frau Christa Böttcher	zum 70. Geburtstag
am 26.12. Frau Christine Rauhe	zum 60. Geburtstag
am 29.12. Herrn Heinz Karge	zum 80. Geburtstag
am 29.12. Herrn Heinz Rösner	zum 69. Geburtstag
am 30.12. Frau Anna Maria Gebhardt	zum 71. Geburtstag
am 31.12. Frau Christa Ehrich	zum 75. Geburtstag
am 04.01. Frau Ingrid Hebner	zum 72. Geburtstag
am 05.01. Frau Irmgard Förster	zum 71. Geburtstag

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. 17 Kinder aus unserem Dorf führen in diesem Jahr unter Leitung von Pfr. Hoffmann und Cindy John die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf. Besonders gespannt dürfen die Besucher darauf sein, warum über der Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr nicht der Stern, sondern der Silbermond scheint.

Gemeinde Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 09.12. Herrn Günter Wiltshcka OT Klosternaundorf	zum 61. Geburtstag
am 12.12. Herrn Günter Aderhold	zum 63. Geburtstag
am 16.12. Frau Sieglinde Herrmann	zum 66. Geburtstag
am 16.12. Herrn Gerd Kamprath	zum 71. Geburtstag
am 16.12. Frau Erna Pescht	zum 76. Geburtstag
am 18.12. Herrn Horst Schönau	zum 62. Geburtstag
am 21.12. Herrn Robert Frieß	zum 73. Geburtstag
am 27.12. Frau Anneliese Kleinert	zum 82. Geburtstag
am 28.12. Frau Ellen Kulka	zum 74. Geburtstag
am 30.12. Herrn Ernst Friedrich	zum 87. Geburtstag
am 30.12. Herrn Werner Groll	zum 82. Geburtstag
am 01.01. Herrn Carl Grosch	zum 81. Geburtstag
am 01.01. Frau Elisabeth Otilie	zum 80. Geburtstag
am 01.01. Herrn Manfred Pönitz OT Klosternaundorf	zum 78. Geburtstag
am 02.01. Frau Herta Hungsberg	zum 73. Geburtstag
am 02.01. Herrn Helmut Wäldchen	zum 62. Geburtstag
am 05.01. Frau Marianne Klinger	zum 78. Geburtstag
am 05.01. Frau Ursula Köhler OT Klosternaundorf	zum 73. Geburtstag
am 06.01. Frau Irene Schmidt	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183, 06542 Wolferstedt

Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

13. Dezember 2009 um 10.00 Uhr

24. Dezember 2009 um 16.30 Uhr mit Krippenspiel

24. Dezember 2009 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik

26. Dezember 2009 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus

31. Dezember 2009 um 17.00 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend
Kinderclub, dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. 15 Kinder führen in diesem Jahr unter Leitung von Doreen Töppe die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Heiligabend: **24. Dezember 2009 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rückblickend auf das Jahr 2009 können wir mit Stolz verkünden, dass wieder vieles in der Gemeinde bewegt wurde.

Das Hauptstraßenteilstück ab Grundstück der Familie Kundrat bis zur „Alten Schule“ wurde grundhaft saniert und konnte noch im September 2009 für den Verkehr freigegeben werden. Der ländliche Weg „Lange Weide“ wurde im April 2009 und der ländliche Weg vom Grundstück Krebs zum „Hickel“ wurde im November 2009 fertig gestellt.

Für Ihre Geduld, Verständnis und Hilfsbereitschaft während der Bauphase möchte ich mich bei allen bedanken. Die Weihnachtsbotschaft gibt uns auf, mit Hoffnung und Glauben an das Gute im Menschen zu denken.

Mitwirkungsbereitschaft und Eigenverantwortung sind für die Zukunft wieder notwendiger denn je. Vertrauen, Geduld und Verantwortung für die Gemeinschaft sind von uns allen gefordert.

Sicherlich wird auch das neue Jahr nicht einfach werden, doch mit Zusammenhalt und Zuversicht werden wir auch das meistern.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Erfolg im persönlichen Leben.

Der Glaube an Gerechtigkeit sollte uns auch zukünftig erhalten bleiben!

Ihre Bürgermeisterin

Mathilde Kamprad

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

24. Dezember 2009 um 18.00 Uhr mit Krippenspiel

24. Dezember 2009 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

27. Dezember 2009 um 10.00 Uhr

1. Januar 2009 um 15.00 Uhr m. Abendmahl zum neuen Jahr
Seniorenkreis, Mittwoch, den 09.12.2009 um 14.00 Uhr

Die Fußballabteilung des SV Rohmetal Wolferstedt wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern sowie unseren Sponsoren und den vielen treuen Fans ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010
Fries, Abteilungsleiter Fußball

